

# Gemeinschaftsarbeit und Wettbewerb

In allen grundsätzlichen Beschlüssen und Dokumenten des Zentralkomitees kommt immer wieder zum Ausdruck, daß die Arbeit mit den Menschen im Mittelpunkt der gesamten Partei- und Staatspolitik steht. Die Aufmerksamkeit unserer Partei ist ständig darauf gerichtet, die Arbeit mit den Menschen so zu entwickeln, daß sich die schöpferische Aktivität aller Werktätigen voll entfalten kann und ihr Mitwirken an der Leitung und Lenkung unserer gesellschaftlichen Entwicklung erreicht wird. Dieser Prozeß vollzieht sich am sichtbarsten im sozialistischen Wettbewerb und in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit.

Die Bezirksleitung Halle hat sich schon seit längerer Zeit mit der Weiterentwicklung des sozialistischen Wettbewerbs und der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit beschäftigt. Das beweisen auch eine Reihe Erfolge auf diesem Gebiet in unseren Großbetrieben, so in der Farnefabrik Wolfen, in der Filmfabrik Wolfen, im EKB, in Leuna und einigen anderen. Im Februar dieses Jahres führten wir eine ideologische Konferenz durch, auf der wir einige neue Probleme für die sozialistische Gemeinschaftsarbeit herausarbeiteten, Erfahrungen ihrer Führung vermittelten und uns mit Hemmnissen und Mängeln auseinandersetzten.

## Technische Revolution und sozialistische Gemeinschaftsarbeit

Wir arbeiteten heraus, daß die technische Revolution unter unseren gesellschaftlichen Bedingungen die sozialistische Gemeinschaftsarbeit aller Werktätigen zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes und zur allseitigen Nutzung der sozialistischen Produktionsverhältnisse verlangt. In den sozialistischen Kollektiven muß sich durch die Aufgabestel-

lung und Zusammensetzung der Kollektive Wissenschaft und Produktionserfahrung sinnvoll verbinden. Es geht also um die Gemeinschaftsarbeit der Werktätigen von der Forschung über die Produktion bis zum Absatz der Erzeugnisse sowie um die Gemeinschaftsarbeit zwischen den durch Kooperation verbundenen Betrieben.

Diese neue Qualität der Zusammenarbeit entwickelt sich aber nicht im Selbstlauf. Es ist notwendig, die Einheit von politisch - ideologischer Arbeit und der Anwendung des in sich geschlossenen Systems

ökonomischer Hebel herzustellen und die Gemeinschaftsarbeit, ausgehend vom Perspektivplan, langfristig und planmäßig zu führen, wobei die sozialistische Gemeinschaftsarbeit besonders in den Schwerpunkten des wissenschaftlich-technischen Fortschritts entwickelt werden muß.

Diese Probleme wurden in den letzten Monaten immer mehr in den Mittelpunkt der Parteiarbeit gerückt. In den Parteiorganisationen setzte sich die Erkenntnis immer mehr durch, daß sich in der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit und im sozialistischen Wettbewerb gewissermaßen die Probleme der Ökonomie, das Ringen um den wissenschaftlich-technischen Höchststand, die Weiterentwicklung der sozialistischen Arbeitsmoral, der Beziehungen der Menschen, der Kampf um die Durchsetzung des neuen ökonomischen Systems und alle damit zusammenhängenden und die Lösung dieser Probleme beeinflussenden ideologischen Fragen kreuzen. Für die Parteiorganisationen ergab sich daraus die Aufgabe, eine differenzierte politische Arbeit zu entwickeln, sich dabei vor allem mit den ideologischen Fragen und der Überwindung der diesen Prozeß hemmenden Faktoren zu beschäftigen. Vor allem gilt es, bei allen Werktätigen die Erkenntnis durchzusetzen,

Von Heinz Schwarz  
Kandidat des Zentralkomitees und  
Leiter des Büros  
für Industrie und Bauwesen  
der Bezirksleitung Halle